

Vortrag über "Menschliches Versagen"

"Human Error – Menschliches Versagen im Umgang mit der Technik" ist der Titel des Gast-Vortrages von Prof. Dr. Gabor Oplatka von der ETH Zürich am 19. März um 18 Uhr im Hüttenmännischen Hörsaal der Montanuniversität Leoben.

"Menschliches Versagen" ist nicht selten die Ursache von katastrophalen Unfällen. Fragen, ob die Menschheit die Technik im Griff hat, dominieren dann die öffentliche Diskussion.

Um dieses Thema profund diskutieren zu können, konnte das Institut für Fördertechnik und Konstruktionslehre an der Montanuniversität Leoben einen weltweit anerkannten Experten für einen Vortrag gewinnen.

Dr. Gabor Oplatka, Professor an der angesehenen Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich wird am 19. März um 18 Uhr im Hüttenmännischen Hörsaal der Montanuni über "Human Error – Menschliches Versagen im Umgang mit der Technik" referieren. Im Anschluss an den Vortrag zeigt Prof. Oplatka ein Video über "Extrem-Versuche an einer Sesselbahn". Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Dr. Gabor Oplatka ist ein renommierter Fachmann auf dem Gebiet der Seile und Seilbahnen. Oplatka war bis zu seiner Pensionierung Leiter des Instituts für Leichtbau und Seilbahntechnik der ETH Zürich. Schwerpunkte seiner Forschung sind Drahtseile und Seilbahnen sowie Materialflusstechnik. Dabei konzentriert sich der Schweizer Wissenschaftler vorrangig auf sicherheitsrelevante Probleme und Schadensfälle.

Weitere Infos:

Institut für Fördertechnik und Konstruktionslehre an der Montanuniversität Leoben, Tel. 03842 402-251, Fax 03842 402-254